

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 30. April 2024 08:25

Zitat von reinerle

Darum geht es auch nicht. Man möchte mit dem Abdrucken solcher Aussagen den aufbröselnden Meinungskorridor wieder festigen: "Auf der Arbeit wird das Maul gehalten, sonst..."

<https://www.nordkurier.de/politik/strack...-machen-2450693>



Wer ist „man“? Was soll ein Meinungskorridor sein, welchen genau würdest du meinen und inwiefern bzw. warum sollte dieser „aufbröseln“? Was genau steht in dem Artikel, was deine These eines bröckelnden Meinungskorridors (was auch immer das sein mag) stützen würde? Ich lese dort nur etwas über reichlich unangemessenes und übergriffiges Verhalten einer Politikerin.

Zitat von aus SH

? Weil Menschen mit Migrationshintergrund ihren Migrationshintergrund nicht durch Nachdenken loswerden können, während sich AfD-Wähler*innen/Sympathisant*innen ihrer menschenfeindlichen Gesinnung durch Nachdenken entledigen können, es aber offensichtlich nicht wollen.

Ich sehe da durchaus einen unterschied.

Also wäre es für dich in Ordnung, wenn man die Remigrationsforderungen der AfD auf Anhänger: innen und Politiker: innen der AfD selbst anwenden würde oder was möchtest du mir mit deinem Einwand sagen?

Ich hatte nachgefragt worum es genau geht, weil ich den Artikel nicht lesen konnte und „gehen“ mich nicht direkt an Kündigungen hat denken lassen, sondern an die Remigrationsforderungen der AfD. Dass es darum offenbar gar nicht geht weiß ich dank [Quittengelee](#) jetzt auch.